



Fotos:
Wolfgang Lorenz
Zusammenstellung:
Johann Feil

Evelin KÖSTLER und Bernhard HOIS

Natura 2000 in Bayern: sehen – verstehen – erleben – mitgestalten

Sehen – verstehen – erleben – mitgestalten: So lautet das Motto eines auf vier Jahre ausgelegten Kommunikationsprojektes zum Natura 2000-Netzwerk in Bayern. Koordiniert von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), bringen Partner in den Behörden, aus Verbänden und Vereinen sowie andere Akteure den Menschen im Freistaat das europäische Naturerbe in Bayern näher. Das von der Europäischen Kommission geförderte LIFE-Projekt ist das erste dieser Art in ganz Deutschland.

Die Wertschätzung für eine intakte Natur in artenreichen Landschaften sowie die Anerkennung ihrer Ökosystemleistungen sind in der Bevölkerung und bei den Besuchern Bayerns traditionell stark ausgeprägt. In den Tourismus- und Erholungsregionen sind Natur und Landschaft als wesentlicher Teil der regionalen Markenbildung sowie als Grundlage von Lebensqualität und Wertschöpfung anerkannt.

Natura 2000 trägt hierzu in erheblichem Maße bei, da es die meisten der attraktivsten und vielfältigsten Gebiete Bayerns umfasst, diese in ein Netzwerk einbindet sowie deren Erhaltung und Pflege für die Zukunft gewährleistet. Das ist auch ein gesetzlicher Auftrag.

Das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 ist somit ein unverzichtbarer und erfolgreicher Pfeiler zum Schutz der Natur- und Kulturlandschaften in Europa und in Bayern.

Kenntnis und Verständnis dieser zentralen europäischen Errungenschaft für den Naturschutz sollen mit dem neu aufgelegten Projekt breit vermittelt sowie Akzeptanz und Engagement ausgebaut werden. Dies erleichtert unter anderem die Umsetzung von Maßnahmen in den konkreten Natura 2000-Gebieten und trägt zu deren langfristigen Erhalt bei.

Die Kommunikations- und Öffentlichkeitskampagne bringt den Akteuren und der Bevölkerung den Wert der bayerischen Naturschätze und die Bedeutung von Natura 2000 zu deren Schutz noch näher.

Hierzu hat die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) von der EU-Kommission den Zuschlag für das Projekt »LIFE living Natura 2000 – das europäische Netzwerk der Natur – sehen – verstehen – erleben – mitgestalten« erhalten. An der Ausgestaltung

des über vier Jahre laufenden Projektes können sich alle Natura 2000-Akteure sowie ihre Netzwerke und regionalen Verbündeten beteiligen. Gemeinsam füllen sie diese groß angelegte Kampagne mit positiven Beispielen aus der Region und einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen mit Leben.

SENSIBILISIERUNG, KOOPERATION UND GEMEINSAME UMSETZUNG

Durch das Projekt sollen über die Projektlaufzeit hinaus folgende Ziele erreicht werden:

- Sensibilisierung und weitere Steigerung der Wertschätzung für Natura 2000 bei Bevölkerung, Eigentümern, Bewirtschaftern, Mandatsträgern sowie dessen Bedeutung und Zielsetzungen
- Erhöhung der Kooperations- und Umsetzungsbereitschaft, insbesondere bei Grundeigentümern/Bewirtschaftern und Interessenvertretern



Leitender Projektmanager

DR. FLORIAN WETZEL

Jahrgang 1978

Studium der Ökologie an der Technischen Universität München. Promotion an der Universität Wien. Danach unter anderem Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung in Berlin. Seit 2017 Leitender Projektmanager für das LIFE-Projekt »Natura 2000 – sehen – verstehen – erfahren – gestalten« an der ANL.

+49 8682 8963-49

florian.wetzel@anl.bayern.de



Projektmanagerin

STEFFI KLATT

Jahrgang 1973

Forststudium an der Fachhochschule Weihenstephan. Aufbaustudium Umweltbildungsmanagement an der Universität Rostock. Danach unter anderem Referentin für Öffentlichkeitsarbeit am Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg. Seit 2017 Projektmanagerin für die Öffentlichkeitsarbeit und die Verbreitung der Projektergebnisse im LIFE-Projekt »Natura 2000 – sehen – verstehen – erfahren – gestalten« an der ANL.

+49 8682 8963-49

steffi.klatt@anl.bayern.de

- Initiierung beispielhafter Kooperationen mit Politik und Wirtschaftsbereichen
- Aufbau von Netzwerken auf internationaler, nationaler, landesweiter und regionaler Ebene zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs bei der Umsetzung von Natura 2000
- Verankerung von Natura 2000 als positives Zukunftsthema in den Medien

»LIFE living Natura 2000« wird unterschiedliche Zielgruppen ansprechen:

- Interessen- und Verbandsvertreter, die mit ihren Netzwerken und Zielen sowie ihrem Engagement schon jetzt die Umsetzung von Natura 2000 begleiten
- Grundeigentümer und Landnutzer, die wirtschaftliche Interessen und die Ziele von Natura 2000 gleichermaßen im Blick haben sowie die Potenziale für ihr Image und ihre gesellschaftliche Akzeptanz nutzen
- Politische Entscheidungsträger, die Natura 2000 auch in Abwägung mit anderen Interessen vertreten und den gesellschaftlichen Mehrwert intakter Natur und Landschaft schätzen
- Die Medien, die für ein positives Image des Natura 2000-Netzes eine Schlüsselrolle spielen

Die Maßnahmen und Aktionen während der nächsten vier Jahre richten sich auch an die nachwachsende Generation. Denn der Schutz unseres europäischen Naturerbes ist eine Generationenaufgabe. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für das Natura 2000-Netz zu begeistern, ist daher ein zentraler Bestandteil unserer Natura 2000-Kampagne.

ZEITPLAN UND MAßNAHMEN

Das LIFE-Projekt läuft von Anfang Juli 2017 bis Ende März 2022. 2017 werden vor allem vorbereitende Maßnahmen getroffen, darunter die Einstellung des Personals, der Entwurf eines Logos und eines Corporate Designs, die Ausarbeitung eines differenzierten Kommunikations- und Medienkonzeptes sowie mehrerer Medienmaterialien und die Organisation der Auftaktveranstaltung. Die vier Kampagnenjahre 2018–2022 stehen jeweils unter einem anderen Motto. Dazu sind passende Kommunikations- und Informationsmittel vorgesehen.

2018 steht unter dem Motto »**NATURA 2000 sehen und verstehen**«. Geplant sind unter anderem sieben regionale Veranstaltungen, eine Botschafter-

Kampagne, eine Broschüre zu Natura 2000-Best Practice-Beispielen aus der EU, Schüleraktionen am Natura 2000-Tag sowie ein Fotowettbewerb.

2018

NATURA 2000 SEHEN UND VERSTEHEN

- Natura 2000-Gipfel: Auftaktveranstaltung für alle relevanten Zielgruppen in Bayern, anderen Bundesländern und europäischen Ländern. Natura 2000 vor Ort: Sieben regionale Veranstaltungen in allen bayerischen Regierungsbezirken
- Natura 2000-Botschafter: Ernennung mindestens einer bayernweit bekannten Persönlichkeit und mehrerer regional bekannter Multiplikatoren aus unterschiedlichen Bereichen als Werbeträger für Natura 2000
- Natura 2000-Schönheiten sehen: Fotowettbewerb zu Natura 2000 als »Natur im Fokus-Wettbewerb«
- Blick über den Tellerrand: Vorstellung bundes- und EU-weiter Best Practice-Beispiele zu Natura 2000 als Anregung beziehungsweise Unterstützung der Projektumsetzung
- Gebietsspezifische Pilotbeschilderung für ausgewählte Natura 2000-Gebiete in ganz Bayern
- Interaktive Natura 2000-Wanderausstellung für Schulen und öffentliche Einrichtungen
- Entwicklung einer App als Natura 2000-Wissens- und Spaß-Quiz
- Schüleraktionen am Natura 2000-Tag

2019 steht unter dem Motto »**NATURA 2000 braucht Partnerschaften**«. Geplant sind die Etablierung von Partner- und Patenschaften für Natura 2000-Schutz-

güter, die Präsentation von Natura 2000-Flächen mit Erholungsfunktion oder touristischer Nutzung sowie weitere Schüleraktionen.

2019

NATURA 2000 BRAUCHT PARTNERSCHAFTEN

- Natura 2000 Paten- und Partnerschaften: Werbung um Partnerschaften für die Schutzgüter von Natura 2000 beziehungsweise Gewinnung von Paten für Lebensräume und Arten; Präsentation der Partner und Paten auf der Projekt-Webseite und bei regionalen Veranstaltungen
- Natura 2000-Hotspots: Identifizierung und monatliche Präsentation von gut frequentierten touristischen Zielpunkten in und an Natura 2000-Gebieten, die beispielhaft für naturnahen Tourismus beziehungsweise Erholung stehen
- Nationales Verbreitungs-Symposium mit Vertretern aller deutschen Bundesländer
- Drei Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum der Vogelschutzrichtlinie
- Schüleraktionen am Natura 2000-Tag

2020 steht unter dem Motto »**NATURA 2000 in Bayern – das machen wir!**«. Geplant sind Mitmachkampagnen, die Bewerbung von Produk-

ten aus Natura 2000-Gebieten, weitere Schüleraktionen sowie ein Wettbewerb um den »Natura 2000-Oskar«.

2020

NATURA 2000 IN BAYERN – DAS MACHEN WIR!

- Natura 2000-Umsetzung vor Ort: Medienwirksame Vorstellung eines besonders gelungenen Umsetzungsprojekts in jedem Regierungsbezirk
- Natura 2000-Mitmachaktionen in ganz Bayern unter dem Motto »Wer macht was und wo – Gelegenheiten zum Mitmachen und Mitgestalten«
- Natura 2000-Management vor Ort: Begutachtung der durchgeführten Management-Maßnahmen in ausgewählten Natura 2000-Gebieten mit Akteuren vor Ort und Medienbeteiligung
- Schüleraktionen am Natura 2000-Tag
- Natura 2000-Produkte: Zusammenstellung und Vermarktung von Produkten aus Natura 2000-Gebieten auf der Projektwebsite und Präsentation auf einem Bayern Markt Natur
- Natura 2000-Oskar: Auslobung eines Preises für die beste lokale/regionale Startidee zur Umsetzung von Natura 2000 beziehungsweise das beste lokale/regionale Engagement unter den Natura 2000-Akteuren
- Natura 2000-Staffellauf: maximal fünf Tage dauernder Staffellauf von Bayerns Mitte nach Tschechien beziehungsweise Österreich

2021 steht unter dem Motto »NATURA 2000 – zukunftsfähig, weil es uns wert ist!«. In diesem Jahr ist eine weitere Botschafter-Kampagne

geplant, ein (Rad-)Wanderführer sowie weitere Aktionen mit Schülern, aber auch ein Staffellauf mit prominenten Sportlern.

2021

NATURA 2000 – ZUKUNFTSFÄHIG, WEIL ES UNS WERT IST!

- Natura 2000-Botschafter: Ernennung weiterer Botschafter mit Verdiensten um Natura 2000 und/oder Befürworter aus unterschiedlichen Bereichen
- (Rad-)Wanderlust Natura 2000: Herausgabe eines Rad- und Wanderführers für Natura 2000-Gebiete mit etwa 20 Touren in Zusammenarbeit mit Fremdenverkehrsverbänden
- Workbook »Informationsoffensive im Naturschutz«
- After LIFE-Kommunikationsplan
- Natura 2000-Gipfel: Bei der Abschlussveranstaltung treffen sich alle für Natura 2000 relevanten Zielgruppen zur Diskussion der Projektergebnisse
- Schüleraktionen am Natura 2000-Tag
- Internationales Symposium, Projektberichte, Imagefilm und weitere Aktionen zur Verbreitung der Natura 2000-Inhalte



EVELIN KÖSTLER

Jahrgang 1961

Studium der Biologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Schwerpunkte Botanik, Ökologie und Landschaftsplanung. Danach unter anderem wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung. Seit 1991 an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) mit den Schwerpunkten Entwicklung der Kulturlandschaft und Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2014 Leiterin des Fachbereichs Landschaftsentwicklung und Umweltplanung.

+49 8682 8963-26
evelin.koestler@anl.bayern.de



DR. BERNHARD HOIß

Jahrgang 1981

Studium der Biologie in Regensburg mit Hauptfach Botanik. Nach kurzer Zeit in einem Planungsbüro Promotion und wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Bayreuth und Würzburg zum Themenkomplex Pflanzen-Bestäuber-Interaktionen (Datenerhebung im Nationalpark Berchtesgaden). Anschließend bei der Regierung von Schwaben als Biodiversitätsbeauftragter beschäftigt. Seit 2016 an der ANL mit den Schwerpunkten Biodiversität und Öffentlichkeitsarbeit.

+49 8682 8963-53
bernhard.hoiss@anl.bayern.de

FINANZIERUNG

Das Gesamtbudget des Projektes beträgt knapp 3 Millionen Euro. Der EU-Anteil liegt bei 60 %. Der Eigenanteil von 40 % wird von der ANL, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Bayerischen Naturschutzfonds und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt getragen. Davon werden unter anderem 3,75 Stellen, die für die Projektlaufzeit an der ANL angesiedelt sind, finanziert.



ZITIERVORSCHLAG

KÖSTLER, E. & HOIß, B. (2017): Natura 2000 in Bayern: sehen – verstehen – erleben – mitgestalten. – ANLiegen Natur 39(2): 205–208, Laufen; www.anl.bayern.de/publikationen.

IMPRESSUM

ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz und angewandte Landschaftsökologie
Heft 39(2), 2017

ISSN 1864-0729
ISBN 978-3-944219-32-5

Die Publikation ist Fachzeitschrift und Diskussionsforum für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und die im Natur- und Umweltschutz Aktiven in Bayern. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. Die mit Verfasseramen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers, der Naturschutzverwaltung oder der Schriftleitung wieder.

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird im Heft weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

HERAUSGEBER UND VERLAG

Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen an der Salzach
poststelle@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

SCHRIFTLEITUNG

Bernhard Hoiß (ANL)
Telefon: +49 8682 8963-53
Telefax: +49 8682 8963-16
bernhard.hoiss@anl.bayern.de

REDAKTIONSTEAM

Bernhard Hoiß, Paul-Bastian Nagel,
Wolfram Adelmann, Lotte Fabsicz, Monika Offenberger

Fotos: Quellen siehe Bildunterschriften
Satz und Bildbearbeitung:  Johann Feil, Ainring
Nadine Tamler (ANL)

Druck: Ortmannteam GmbH, Ainring
Stand: November 2017

© Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL); Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen

oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – ist die Angabe der Quelle notwendig und die Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Alle Teile des Werkes sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten.

Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

ERSCHEINUNGSWEISE

In der Regel zweimal jährlich

BEZUG



- Alle Beiträge digital und kostenfrei:
www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/
- Newsletter:
www.anl.bayern.de/publikationen/newsletter
- Abonnement Druckausgaben:
bestellung@anl.bayern.de
- Druckausgaben: www.bestellen.bayern.de

ZUSENDUNGEN UND MITTEILUNGEN

Die Schriftleitung freut sich über Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungskündigungen und -berichte sowie weiteres Informationsmaterial. Für unverlangt eingereichtes Material wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung oder Publikation. Weitere Hinweise finden Sie in den Manuskriptrichtlinien: www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/manuskriptrichtlinie_anliegen.pdf.

VERLAGSRECHT

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel.: +49 89 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.